

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 30

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Wichtigste.

Frau A (seufzend): "Meine Freundin, die Frau M., scheint wahrhaftig mit einem Glückshäubchen auf die Welt gekommen zu sein."

Frau B: "Warum?"

Frau A: "Kaum hat ihr ihr Mann ganz kategorisch erklärt, diesen Sommer schaffe er ihr keine neue Toilette mehr an, thut ihr die Tante den Gefallen, mit Tod abzugehen."

Frau B: "Kann sie schön erben?"

Frau A: "Erben? Bewahre! aber eine neue Toilette hat sie jetzt doch gekriegt."

Im Gymnasium.

Schüler (liest): "Omnia et in omnibus caritas."

Lehrer: "Halt, überlegen Sie das."

Schüler: "Alles in allem eine . . . Ka — Ka — Karezzererei."

Briefkasten der Redaktion.



F. O. i. S. Da sind Sie selber schuld; es wird aber wohl besser, wenn Sie Vippe gehorchen, welcher sagt: "Man muss dem Schlaf zeigen, dass man kein Sklave nicht sei. Wer, wenn er schnell aufwacht, nicht gleich herauspringt, versteht nicht Winde der Natur. Der zweite Schlaf ist ein Postscript, das keinem Mann ansteht. Wer einen Fuß aus dem Bettie jetzt und den andern nachholt, arbeitet auch nur mit halbem Kopf" — und hat keinen Anspruch auf einen Bundesratsstossel. — P. J. Der zeitgemäße Turnerspruch lautet: "Müsstig nach dem Festort komm, sei frisch, sei fröhlich! Schwerlich plagt dich nachts ein Stoh, sei froh! Und von Katzenjammer, ei, sei frei!" — Peter. Man muss sich auch beim Gedächtemachen nach der Deke strecken, sonst wird Ihnen von den rücksichtslosen Rebattoren hie und

da gar ein Fruchthöcklein abgeschnitten. Da nützt das Brieggen nachher nichts. Gruß. — **Origenes.** Latein ist etwas schwerer Haber für grosse Kreise und darf deshalb nur selten vorgelesen werden. — M. J. i. F. Dass dort die saure Gurke so furchtbar regiert, ist allerdings sehr zu bedauern, könnten Sie nächstes Jahr dafür nicht gute Monatszeitige pflanzen? Die Stimmung würde entschieden besser. — F. G. i. B. Der hat ganz recht, dass er nicht „Sauerichnabel“ heißen will; für einen Parlamentarier passt ein solcher Name nicht. — E. H. i. B. Senden Sie gest. quartalweise die Aufstellungen ein. Dank. — G. W. i. C. L. Das ist eine hübsche Postkarte zu Ehren der Neuwahlen; hoffentlich wird sie wirken. — Lucifer. Jetzt passt es, besser nicht nichts. — S. i. B. Das war aber der Zürigüggel und nicht der Gensefhahn; man muss den alten Kerl schonen, sonst gibts Reklamationen da vom Rhein heraus. Immerhin freudlich Dank und Gruß. — T. A. i. U. Einen sehr hübschen illustrierten Führer durch die Schweiz gab die Chocoladefabrik Suchard heraus. Die versteht ihr Sützen immer in Schönes zu wickeln. — H. i. F. Etwas zu leuenhaft gross. — A. v. A. Das Rezept für die Schützen ist nicht probat. Die in Folge des währschaften Schlusses „hineingezitterten“ Schiffe sind sehr selten. — L. N. i. C. Der Gedanke, Denkmäler aus Glas zu erstellen, ist nicht übel; da kann sich Jeglicher eines leisten, wenn er die Gläser und Flaschen, aus denen er trinkt, aufbewahrt und dann zu seiner Statue zusammenschmelzen lässt. — O. O. Da meldet der Verner Tägel von einem Eisenbabyluft: „Acht Personen sind teils tot, teils verwundet“. Da ging es allerdings ichar her. — ? i. Z. Uns unbekannt; letzten Mittwoch war laut Tagblatt Miss Astarte im Volkstheater noch „in Vorbereitung“. Vielleicht weiß der Civil Näheres. — S. J. i. W. Ein sehr hübsches Gedächtnissblatt von Zug hat der dortige „Verschönerungsverein“ herausgegeben; wenden Sie sich direkt an diesen. — M. F. i. S. G. Laßt's nun genug sein des grausamen Spiels. — **Nemesis.** Das würde Ihnen mehr schaden als nützen. Vielleicht lässt sich diesem Schwarzbuben auf eine andere und wirsamere Weise beikommen. Überlegen Sie sich alles zwei Mal. — Clio. Es wird noch lange gehen bis das neue Kunstmuseum in Zürich ausgestellt wird. Das gegenwärtige Projekt wird schwierig zur Ausführung gelangen und einem andern Platz machen müssen. — O. R. „Sölligkeit ist in unserm geselligen Leben, was der Zuder im Kaffe.“ — Veit. Werken Sie sich die altebekannte Lebensregel: „Verträumt die Zeit, verlern' das Denken und mache stets ein Schafsgesicht, las sich von jedem Ochsen lehren und wenn er stöhnt, so mache nicht.“ — **Verschiedenen.** **Anonymus wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43/52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Touristen

Caoutchouc-Regenmantel

mit Etui nur 500 gr. wiegend

Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapothenkeln à Fr. 1.25.
Turniquet-Hosenträger als erster Ver-
band dienend,
Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers We.,
Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.



209-350

Lustre

Panama-, Cachemire-, Mohair, Cheviot-,
Kammgarn-Vestons und -Jaquettes.

Reisemäntel

in wasserdichten Loden

Touristen- und Radfahrer-Anzüge,
Piqué-Westen, Wasch-Anzüge

empfohlen in grosser Auswahl

J. J. Meyer & Cie.,
Kronenhalle, Zürich I.

471-4



Lampions

in grosser Auswahl.

Neu:

Blech-Lampions

dauerhaft und von reizender Wirkung.

Illustr. Preisliste gratis

469/5 und franko.

Franz Carl Weber

Zürich

62 Mittl. Bahnhofstrasse 62.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

2-52

The Blickensderfer Nr. 5

ist die

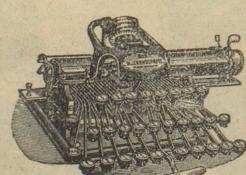
beste und billigste

Klaviatur-

Schreibmaschine.

Generalvertreter:

Hans Häderli
Zürich.



Preis Fr. 250

komplet mit Kasten
und Zubehör.

209-350